

Datenschutzrichtlinie für den Mitgliedsbereich

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Verein im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ist Martin Ivenz, Leplaystraße 11, 04103 Leipzig, Deutschland, Mail: vorstand(at)le-volleys.de
2. Ermittlung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Ziel der Verarbeitung
 - Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins
 - zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft
 - Korrespondenz mit den Mitgliedern und
 - zur Abwicklung von ggf. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen das Mitglied

werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) personenbezogene Daten der Mitglieder im Verein gespeichert, übermittelt und verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Veranlassung des Mitglieds, d.h. durch die Antragsstellung zur Mitgliedschaft im Verein. Diese Daten stellt das Mitglied selbst zur Verfügung oder werden durch berechtigte Dritte übermittelt (Verbände, Behörden, Ämter usw.).

Weigert sich das antragsstellende Mitglied Auskunft über seine personengebundenen Daten zu geben, behält sich der Vorstand des Vereins vor, den Antrag auf Mitgliedschaft abzulehnen.

Die Informationen werden in einer externen Vereinssoftware gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Zur Ausstellung des Sportausweises sowie von Spielberechtigungen (Spielerpässe) erfolgt ebenso die Übermittlung relevanter Daten an einen externen Dienstleister bzw. den zuständigen Verband. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Eingesetzte Auftragsverarbeiter sind vertraglich zur Einhaltung der genannten Datenschutzstandards verpflichtet und dem Verein gegenüber weisungsgebunden.

3. Umfang der erhobenen, personenbezogenen Daten

Mit Beitritt eines Mitgliedes werden folgende Daten erhoben: Zuname, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, Datum des Vereinsbeitritts, Mannschaftszugehörigkeit, Funktion im Verein sowie ggf. Vor- und Zuname, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse der gesetzlichen Vertreter bei Minderjährigen sowie Informationen, die zur Erfüllung des Vereinszweckes und der Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft notwendig sind.

Weitere Informationen zu den Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden

von dem Verein grundsätzlich nur verarbeitet oder genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht. Dabei handelt es sich u.a. um Spielerpässe, Übungsleiter- und Schiedsrichterlizenzen, Trainings- und Fortbildungsdaten bei Übungsleitern und Schiedsrichtern sowie allgemein öffentlich zugänglichen Informationen bei Wettkämpfen, Turnieren und Spieltagen etc..

4. Weitergabe und Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

Als Mitglied in diversen Verbänden (z.B. Landessportbund Sachsen e.V., Stadtsportbund e.V., Sächsischen Sportverband Volleyball e.V.) ist der Verein außerdem verpflichtet, Daten zu seinen Mitgliedern sowie zum Spiel- und Wettkampfbetrieb zu melden.

Der Verein macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, insbesondere die Durchführung von Turnieren, Spieltagen und Wettkämpfen sowie Feierlichkeiten und besondere Anlässe auf der Internetseite/ den Facebook- und Instagram-Seiten und/oder in Printmedien des Vereins oder dem Vereinsnewsletter bekannt. Der Verein informiert die Tagespresse sowie die Verbände oder weitere Institutionen des Sports über Ergebnisse und besondere Ereignisse. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit dem Vorstand gegenüber Einwände gegen eine solche Veröffentlichung seiner Daten vorbringen. In diesem Fall unterbleibt in Bezug auf dieses Mitglied eine weitere Veröffentlichung im Internet und/oder in den übrigen Medien mit Ausnahme von Ereignissen aus Spielen und Turnierergebnissen.

Nur Vorstandmitglieder und sonstige Mitglieder oder Mitarbeiter des Vereins, die im Verein eine besondere Funktion (z.B. Übungsleiter) ausüben, welche die Kenntnis bestimmter Mitgliederdaten erfordert, erhalten eine Mitgliederliste mit den benötigten Mitgliederdaten ausgehändigt. Dabei ist stets auf das Prinzip der Datensparsamkeit zu achten.

Zur Wahrnehmung der satzungsmäßigen Rechte gewährt der Vorstand gegen die schriftliche Versicherung, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, Einsicht in das Mitgliederverzeichnis.

5. Dauer der Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Beim Austritt aus dem Verein werden die Daten nicht weiter verwendet. Die für die Durchführung der Mitgliedschaft vom Verein erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass der Verein aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist.

6. Jedes Mitglied hat das Recht auf:

- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten
- Berichtigung über die zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sie unrichtig sind
- Sperrung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sich bei behaupteten Fehlern weder deren Richtigkeit noch deren Unrichtigkeit feststellen lässt
- Löschung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn die Speicherung unzulässig war
- Widerruf einer einmal abgegebenen Einwilligungserklärung
- Einreichung einer Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen verarbeitet werden, hat das Mitglied das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Soweit das Mitglied von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, genügt eine entsprechende E-Mail an [vorstand\(at\)le-volleys.de](mailto:vorstand(at)le-volleys.de) aus der sich der Widerspruch ergibt.

7. Vereinsinterner Umgang mit personenbezogenen Daten

Den Organen und allen Mitarbeitern des Vereins oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.